# Drei Wörter

## Kurzgeschichtensammlung der dieÄrzte

Von Pudel

## Kapitel 2: Judaskuss

Judaskuss

Wörter: Konfession, Spitzel, Wissenschaft (by Science)

Tourbusfahrten sind etwas Tolles. Vor allen Dingen im Nightliner. Unbemerkt von A nach B kutschiert werden, während im Businneren die absolute Anarchie herrscht, jegliche Legislative außer Kraft tritt, einzig die Gesetzmäßigkeiten des Chaos gelten. Ja, Tourbusfahrten sind etwas wirklich Tolles.

Vorausgesetzt, man heißt nicht Bela B. und ist neben Lord Helmchen und Farin Urlaub die einzig wachende Person.

Denn in diesem Fall wäre jedes Altersheim ein richtiger Vergnügungstempel. Tablettenroulette, Rollstuhlrennen, Bettpfanne-wechsel-dich. Wer hat noch nicht, wer will noch mal?

Aber Bela ist ja nichts so. Und weil er ein Mensch ist, der lieber gibt, vor allen Dingen anderen Leuten Chancen, wechselt er von seinem gemütlichen Platz im hinteren Teil des Busses nach vorne, zu Farin. Bietet diesem so die Gelegenheit, unter Beweis zu stellen, dass er nicht nur Spaßbremse ist. Vielleicht sogar noch ein klein wenig von dem Punkrocker von früher in ihm steckt.

„Hey!“

Beherzt lässt sich der Drummer neben Farin plumpsen, wirbelt so ein feine Wolke Staubes aus den Polstern auf. Ein brummiges „Hmm…“ begleitet von dem Unblättern in seinem Magazin ist alles was Bela als Antwort bekommt.

„Interessant?“ Noch ein Brummen. Dieses Mal tiefer. Sowohl Bela als auch Farin wissen, das dies, sollte der Blonde nicht bald reagieren, der Anfang des wirklich nervigen „Wie- lange- kann- ich- Farin- Urlaub- sticheln- ohne- eine- gewischt- zu-bekommen- Spiels“ wird. Eine Option, die beiden nicht wirklich zusagt.

„Bevor du weiter fragst: es ist das Sciencemagazin. Schwerpunkt

Religionswissenschaften."

Belas Nase rümpft sich von ganz allein.

„Seit wann interessierst du dich denn für Religion?"

„War nichts anderes da."

Stille. Eine Minute. Zwei Minuten. Irgendwo tickt ein Wecker ziemlich laut, Bela bemerkt ihn erst jetzt. Ungeduldig fängt er an, hin und herzurutschen, schlimmer als jedes ADS- Kind. Nach einer gefühlten Ewigkeit, manche würden es auch fünf Minuten nennen, zeigt Farin endlich Erbarmen. Oder zumindest etwas Artverwandtes. Hatte Bela doch eigentlich etwas andere im Sinn gehabt, als tiefschürfende Gespräche über irgendwelche Konfessionen.

„Es dreht sich um das sogenannte Judas Evangelium. Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden, dass die ganze Kreuzigungsgeschichte anscheinend von Jesus geplant wurde und Judas gar kein Spitzel, sondern Doppelagent war. Salopp ausgedrückt. Es soll angeblich auch eine richtige Anhängerschar von Judas gegeben haben… also ähnlich wie bei den anderen Aposteln… doch wurde seine Auslegung der Bibel von denen der Anderen über die Jahrhundert weg verdrängt bis sie ganz ins Vergessen geriet, bzw. vom Vatikan unter Verschluss gehalten wurde."

„Aha"

Erst jetzt fällt Bela auf was für eine schönere Musterung der Teppich hat. Er fragt sich, ob jeder Nighterliner so gut ausgelegt ist oder das extra für die Ärzte gemacht wurde. Doch Farin bemerkt davon so ziemlich gar nichts, hat er sich doch gerade so schön eingeredet und textet den Drummer nun wie ein gottverdammter Wasserfall zu. Das hat er nun von seinem Gutmenschentum, Farin als Unterhalter noch mal eine Chance zu geben.

„Guck mal, das ist was für dich. Manche Experten vertreten sogar die Meinung, dass das Vertrauensverhältnis zwischen Judas und Jesus weit über normale Verhältnisse hinausging. Also ich finde, dass das der Bezeichnung Judas Kuss eine ganz neue Bedeutung gibt."

Bei dem letzten Satz aufhorchend, benutzt Bela Farins Unachtsamkeit, entreißt ihm mit einer Bewegung die Zeitung und schwingt sich galant auf seinen Schoß.

„Also vom Kuss. Vom Kuss versteh ich was."

Er wartet noch nicht mal den geschockten Blick des Blonden ab, sondern presst gleich seine Lippe auf die des Anderen. Fühlt den kleinen Riss an der Oberlippe, schmeckt den Pfefferminztee. Als die Starre einer zögerlichen Erwiderung weicht, kann Bela nichts anderes als grinsen.

Vielleicht wird das ja doch besser als Altersheim. Wer hat noch nicht, wer will noch mal?